Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09262030
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Permoserstraße 21
Gem. * Fl-stck. * Flur	Paunsdorf * 319/5

Kurzcharakteristik

Eisenbahnerwohnhaus und Treppenanlage an der Permoserstraße; lang gestrecktes Klinkergebäude, Granittreppe, orts- und verkehrsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die Planungen für den neuen Leipziger Hauptbahnhof am Beginn des 20. Jahrhunderts schlossen eine tiefgreifende Neuordnung der schienengebundenen Verkehrswege ein. Das Areal des Bahnhofs Schönefeld wurde in diesem Zusammenhang zu einer Übergabeanlage zwischen den Rangierbahnhöfen der Preußischen (Wahren) und der Sächsischen Staatsbahn (Engelsdorf) ausgebaut. Sehr wahrscheinlich aufgrund dieser Erweiterung der Schönefelder Bahnanlagen entstand 1906 an der Permoserstraße ein einstöckiges Arbeiteraufenthaltsgebäude mit den zeittypischen Gliederungselementen eines Klinkerbaus. Das benachbarte Toilettenhaus entstand nach einem Musterentwurf der preußischen Eisenbahndirektion Halle aus dem Jahr 1904. Die Erschließung von der Permoserstraße erfolgte über eine abgewinkelte Granittreppe. Aufgrund des Entstehungszusammenhangs der Baulichkeiten mit der Umgestaltung der Leipziger Eisenbahnanlagen vor dem Ersten Weltkrieg besitzen diese eine orts- und verkehrsgeschichtliche Bedeutung.

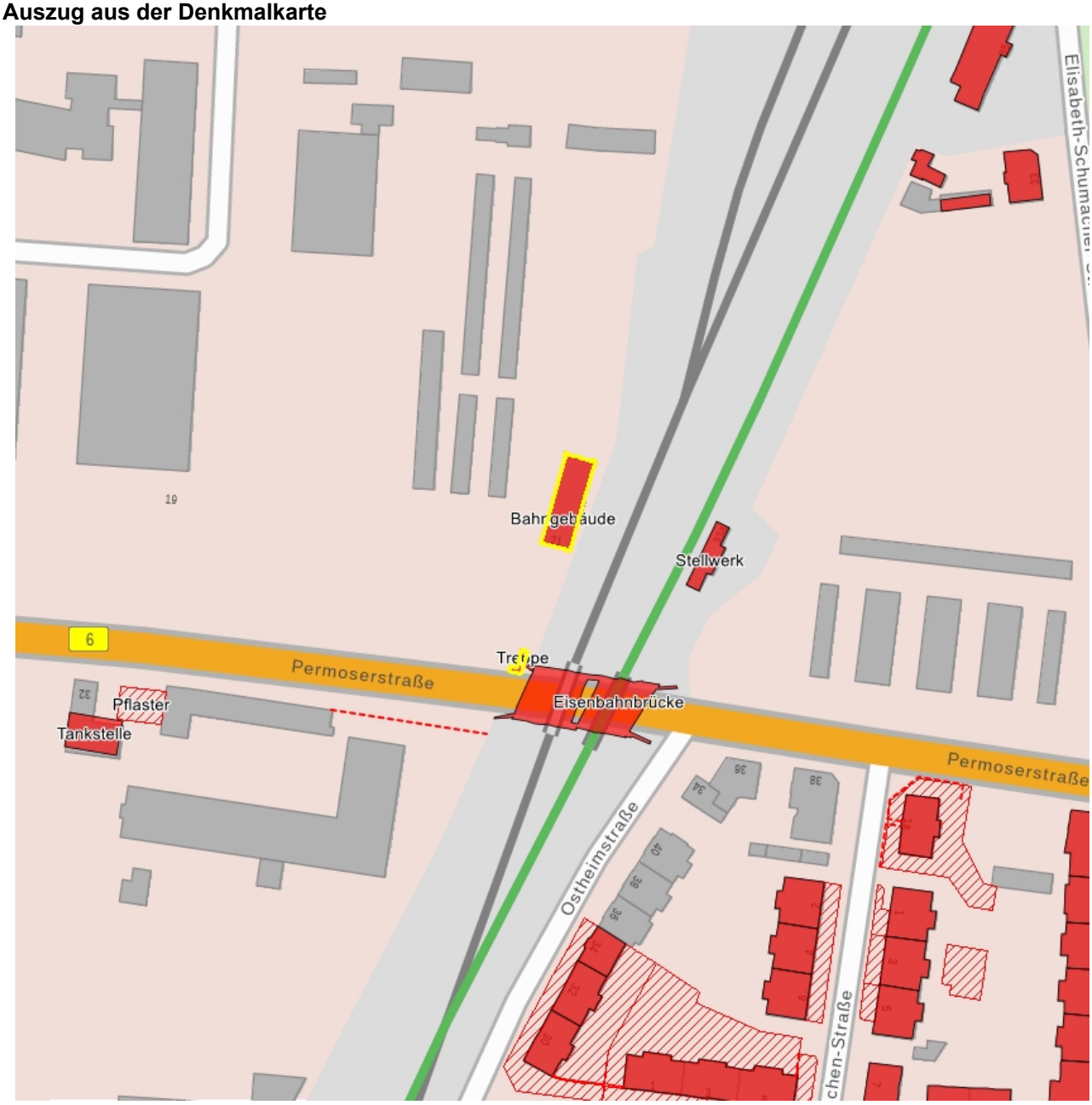
LfD/2012

Datierung	1906 (Wohnhaus); 1906 (Treppe)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09262030 A**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Eisenbahnerwohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.